

No. 432. 1533. 13. Mai.

B. Vincentius von Merseburg bekennt den Empfang von 200 Gulden Türkensteuer.

Vonn g. g. wir Vincentius bischoff zu Merseburgh bekennen —, das vnns der wirdige, hochgelerte vnd achtbare vnser besonnder lieber andechtiger herr Ambrosius' Rauch doctor probst zu s. Thomas — vbiranthwurt vnd zugestellet hat czweyhundert gulden Turgkensteuer, welch er von der cleresey zu Leipzck vnd sunst eingenommen, welche czweyhundert gulden wir vonn gemeltem hern probst getzalt enpfangen, sagenn inen der selbigen hirmit queidt ledig vnd loß. Zw vrkhunde mit vnserm secret vorsigelt. Geben zu Mersburgh dinstags nach Cantate —.

Nach dem Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem aufgedrückten Siegel des Bischofs.

No. 433. 1533. 17. Mai.

Michel Ilge Bürger zu Leipzig verkauft mit Genehmigung des Probsts und Capitels auf seinem Hause auf dem Steinwege vor dem Grimmaischen Thore zwischen seinem Wohnhause und Stachus Hulshen's Hause in des Klosters Lehen und Gerichten gelegen an Mag. Caspar Borner vom Hayne Besitzer des Altars Cosmä und Damiani in der S. Catharinencapelle drittehalben Rhein. Gulden und drittehalben Groschen j. Z. für dreiundfunfzigstehalben Gulden 22 Zinsgroschen auf einen Wiederkauf. Gegeben — sonnabend nach Cantate.

Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 434. 1533. 25. Mai.

Der Kammermeister zu Merseburg erinnert den Probst an Abführung rückständiger 200 Gulden.

Mein gantz willigen dinst zcuuor. Erwirdiger, achtbar 2c. besonder gunstiger her probst. Noch dem eur erwirden nehst nicht anheim gewest, so hat mir abermalen meyn g. her befolhenn, her Maxenn noch den II^e gulden zuschickenn. Ist mein dinstlich bith, ir wollet ime sulchs vberantworten, dar kegen wirt er euch meins g. hernn quitantz zustellenn. Eur erwirden zu dinen bin ich alzzeit vnd gantz willig. Datum sonntag Exaudi —.

Conradus Krafft kamermeister zu Mersburg.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 435. 1533. 12. Aug.

Ambrosius Rauch der geistl. Rechte Doctor Probst, Martinus Awner Prior, Johannes Scheßlitz Kämmerer und Senior, Andreas Scölen Küchenmeister und das Capitel des Klosters haben an den gestrengen vnd vhesten Thomasen von Crostewitz zu Dolitz die wüste margk Mitißdorff (vgl. No. 431) zwuschen Heyder vnd Wachawer feldern gelegen verkauft, belehnen ihn mit derselben und allen Rechten, so viel vns daran zcuuorleihen zcusteht, mit Erbgerichten und Nutzungen u. s. w., und bestimmen, dass jährlich zu Martini 12 Rhein. Gulden in guter Münze,